



Datum: 11.01.2010  
**Sitzungstermin 07.01.2010**  
 Zeit: 18:00  
 Ort: Sitzungszimmer Feuerwehrhaus  
 Obmann des Bauausschusses: Manfred Steinwender

**Teilnehmer / Verteiler (o.T.):**

Name	Firma / Dienststelle	Anw.	Vert.	Anz.
Herr Johann Ganisl	Bürgermeister Gemeinde Nußdorf	o	o	1
Herr Josef Hofer	Vizebürgermeister Gemeinde Nußdorf	o	o	1
Herr Reinhard Winkler	Amtsleiter Gemeinde Nußdorf	o	o	1
Herr Markus Hofer	SPÖ	o	o	1
Herr Gerald Strasser	ÖVP	o	o	1
Frau Gabriele Wieland-Winkler	ÖVP	o	o	1
Herr Manfred Steinwender	ÖVP	o	o	1
Herr Johann Mangelberger	ÖVP	o	o	1
Herr Matthias Angerer	FD	o	o	1
Herr Andreas Schwarz	allee 42 (Raumplaner der Gemeinde)	o	o	1
Frau Maria Langwallner zu BP 03.1	Golfclub Salzburg	o	zeitweise	
Herr Ronny Schinnerl zu BP 03.1	Golfclub Salzburg	o	zeitweise	
Herr Peter Mayrhofer	Landschaftsarchitekt für Golfplatzbau	o	zeitweise	
Herr Alois Luginger zu BP 03.5	Obmann Sportverein Nußdorf	o	zeitweise	

Punkt	Stichwort	Delegiert an	zu erledigen bis
<b>BP 03.1</b>	<p><b>NEUES GOLFPLATZPROJEKT IN NUSSDORF:</b></p> <p><u>Vorstellung:</u></p> <p>Die Initiatoren des Projektes und der Planer stellen sich den anwesenden Bauausschussmitgliedern vor und leiten zu einer Präsentation des Projektes über. Die Initiatoren halten fest, dass noch keine Kontaktaufnahme mit betroffenen Grundeigentümern stattgefunden haben und somit die heutige Vorstellung als ein erster Vorstoß zu einem Golfplatzprojekt in Nußdorf gewertet werden soll.</p> <p><u>Präsentation:</u></p> <p>Die Initiatoren teilen mit, dass über Investoren vorerst die Kosten einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP / SUP) in der Höhe von ca. € 250.000.- bis € 350.000.- gedeckt sind. Die Dauer eines solchen Verfahrens wird nach Einschätzung der Initiatoren mehrere Jahre in Anspruch nehmen.</p> <p>Die erforderliche Grundfläche für einen 18 Loch Golfplatz mit Driving Ranch und Golfakademie wird mit ca. 60 – 65 ha angegeben. Diese Fläche wird angemietet, die Grundfläche für ein entsprechendes Clubhaus muss allerdings nach erfolgter Umwidmung parzelliert werden und käuflich erworben werden können. Das Golfprojekt lässt sich ab einer Mitgliederanzahl von 600 zahlenden Mitgliedern wirtschaftlich darstellen. Der Bedarf an Personal wird für die Gastronomie mit zwei Köchen und ca.</p>		

<p><b>BP 03.2</b></p>	<p>fünf Mitarbeitern, für die Platzpflege mit sechs bis sieben Mitarbeitern in der Zeit von April bis Oktober angegeben. Als Pachtdauer wird in den bevorstehenden Verhandlungen mit den Grundeigentümern ein Zeitraum von 30 Jahren angestrebt.</p> <p><u>Beratung im Bauausschuss:</u></p> <p>Der Raumplaner der Gemeinde Dipl.-Ing. Schwarz umreißt die zu tätigenen Verfahrensschritte:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Änderung des räumlichen Entwicklungskonzeptes (REK)</li> <li>2. Widmung der Fläche in Grünland Kat. Erholungsgebiet</li> <li>3. Widmung der Baufläche Clubhaus als Sonderfläche</li> <li>4. Umweltverträglichkeitsprüfung UVP / SUP</li> </ol> <p>Herr Schwarz kann zum derzeitigen Zeitpunkt nicht abschätzen, ob dieses Projekt genehmigungsfähig ist, glaubt aber, dass die Lage des Clubhauses direkt an der Sportplatzstraße aus raumplanerischer Sicht eher entsprechen würde.</p> <p><u>Stellungnahme des Bauausschusses:</u></p> <p>Die führenden Vertreter der Fraktionen im Bauausschuss, Ganisl, Hofer und Angerer geben einzeln grundsätzlich positive Stellungnahmen zu diesem Projekt ab und wünschen sich auch weiterhin eine offene Verhandlungsführung und bestmögliche Rücksichtnahme auf betroffene Anrainer. Als nächste Schritte werden die Initiatoren nunmehr in Gespräche und Verhandlungen mit den Grundeigentümern treten.</p> <p><b>VERKEHRSSICHERHEITSMASSNAHMEN 2009:</b></p> <p><u>Projektsstand der drei Einzelprojekte:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Hasbergstraße zu 100% fertig</li> <li>2. Michael Rieserstraße zu 100% fertig</li> <li>3. Sportanlage zu circa 85% fertig</li> </ol> <p><u>Kostenstand der drei Einzelprojekte:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Hasbergstraße: Auftrag: € 88.567,08 Abrechnung € 88.662,48</li> <li>2. Rieserstraße: Auftrag € 22.836,61 Abrechnung € 20.818,85</li> <li>3. Sportanlage: Auftrag € 96.407,97 1. Teilrechnung € 78.318,34</li> </ol> <p><u>Restarbeiten im Frühjahr 2010:</u></p> <p>Im Frühjahr sollen bei entsprechender Witterung noch ein Pylon, die Bodenmarkierungen, die Verkehrsschilder und die Schranken geliefert und errichtet werden. In den Sickermulden werden niedrig wachsende Pflanzen wie Bodendecker eingesetzt. Für die Baumpflanzungen ist eine Spendenaktion mit der Übernahme einzelner „Baumpatenschaften“ angedacht.</p> <p>Die Sichtverhältnisse sollen durch „Strahler“ entweder vom Gebäude oder als Aufsatz auf die Laternen verbessert werden.</p> <p>Bedingt durch den Umbau der Parkplätze können nunmehr keine Veranstaltungen mit Bierzelten stattfinden. Alle führenden Vertreter der Fraktionen im Bauausschuss befürworten eine wenigstens provisorische Herstellung einer ebenen, befestigten Fläche im vorgesehenen Bereich nördlich der Parkplätze. Hierzu sollen mehrere Angebote u.a. auch von Firma Neureiter eingeholt werden. Es ist auch der Einbau von Abbruchmaterial in genehmigungsfähiger Stoffgruppe (Betonrecyclingmaterial) an-</p>	<p>Langwallner Schinnerl</p> <p>Steinwender</p> <p>Armstorfer Steinwender</p>	
-----------------------	--	---	--



<b>BP 03.4</b>	<u>Vorschläge zur Straßenbenennung:</u>		
	Nach Beratung wird festgelegt, dass die derzeitigen Eigentümer von der Gemeinde schriftlich gebeten werden, Vorschläge über Straßennamen im Gemeindeamt zu unterbreiten.	Gemeinde	
	<b>SONSTIGES:</b>		
	<u>Überleitung von Regenwässer in den Vorfluter:</u>		
	Alle Bemühungen von Herrn Steinwender und Bürgermeister Ganisl die Firma Erdbau Eder zur Durchführung der Arbeiten zu bewegen sind bislang fehlgeschlagen. Nach Ende der Frostperiode sollten diese Arbeiten endgültig erledigt werden.	Steinwender Erdbau Eder	
	<u>Sicherung Fluchtstiege Volksschule gegen Dachaufstieg:</u>		
	Herr Steinwender wird Firma Maderegger beauftragen.	Steinwender	
	<u>Verschleißschicht „ Alte Bundesstraße“ Bereich Webersberger:</u> Herr Steinwender beziffert die Grobkosten für dieses Projekt wie folgt: 1.300,00m x 8,00m Breite = 10.400m <sup>2</sup> x € 11,50 / m <sup>2</sup> ergibt: € 119.600,00 gerundet somit <b>netto € 120.000,00</b> .	Gemeinde	
	<u>Erweiterungsmöglichkeit des Kindergartens im Landjugendraum:</u>		
	Bürgermeister Ganisl teilt mit, dass die Landjugend mit der Auflösung des Raumes einverstanden ist. Die Eignung des Raumes für die Kindergartennutzung sollte über die Bezirksbaubehörde abgefragt werden. Im Falle der Eignung soll Leitner & Marius eine Kostenschätzung erstellen.	Gemeinde L&M	
<u>Einbau einer Schalldämmung im Pausenraum der Volksschule:</u>			
Diese Arbeiten sollen in den Sommerferien durchgeführt werden. Das Budget dafür beträgt € 12.000.- bis € 13.000.-	Gemeinde		
<u>Parkplätze für die Kapelle in Lauterbach:</u>			
Herr Steinwender legt ein Grobkonzept zur Schaffung von zehn Parkplätzen an der Kapelle vor und beziffert die Grobkosten mit ca. € 25.000.- Bürgermeister Ganisl möchte diese Unterlagen gemeinsam mit Herrn Steinwender dem Abt in Michaelbeuern vorlegen und die weitere Vorgangsweise besprechen.	Gemeinde		
<u>Besichtigung der Wasserschäden im Sportheim des SVN:</u>			
Der Obmann des SVN führt die Mitglieder des Bauausschusses durch die Räume im Untergeschoss und zeigt die Ausblühungen und Putzschäden im unteren Bereich aller Wände im UG. Herr Steinwender schlägt vor, anstelle der noch durchzuführenden Malerarbeiten Verkleidungen aus Trespa - Outdoor - Platten mit Hinterlüftung einzubauen. Dadurch könnten die Wände einerseits besser austrocknen und andererseits ist langfristig auch ein Schutz gegen mechanische Beanspruchungen gegeben. Herr Steinwender wird im nächsten Bauausschuss ein Angebot vorlegen.	Steinwender		
Die Sitzung wird nach durchgeführter Besichtigung des Sportheimes um ca. 21.00h geschlossen.			